

# FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF DEZ. 22 / JAN. 23



## 2 DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT

### PRÄSES ANSGAR HÖRSTING ZUR JAHRESLOSUNG 2023

Es ist eine Geschichte voller Emotionen, Demütigungen und menschlicher Schwächen. Eine Geschichte wie eine „Daily Soap“. Und mittendrin ist Gott, der hört und sieht und Geschichte macht (1. Mose 16, 1-14). Worum geht es?

Abraham wartet mit seiner Frau Sarai auf eigene Kinder. Am Ende ihrer Geduld und ohne Hoffnung auf die Erfüllung von Gottes Verheißung – es zog sich auch wirklich sehr, sehr lange hin – vermittelt Sarai ihrem Gatten ihre eigene Magd, Hagar. Sie hofft, durch sie zu einem Kind zu kommen, ähnlich einer Leihmutter-schaft. Hagar wird schwanger, der Plan scheint aufzugehen. Aber Sarai wird „gering in Hagars Augen“. Das schmerzt doppelt: selbst nicht schwanger werden zu können und dann auch noch hochmütig behandelt zu werden. Sarai rächt sich, sodass Hagar in die Wüste flüchtet.

#### GOTT BEGEGNET

In der Wüste aber begegnet ihr Gott mit zwei Fragen: „Woher kommst du?“, „Wohin gehst du?“. Die erste Frage kann Hagar noch beantworten, die zweite nicht. Sie ist ziel- und hoffnungslos. Gott sagt ihr, sie solle sich unter Sarai demütigen und verspricht, aus ihr ein großes Volk zu machen. Der Sohn soll „Gott hört“ (Ischmael) heißen. Die Zukunftsprognosen über ihn klingen durchwachsen, denn er wird sich wie ein Wildesel

benehmen und auch so angesehen werden.

Aber Hagar ist angerührt, denn Gott ist ihr begegnet. Er hat sie angesprochen, er hat sie gehört und er hat sie gesehen. Und in allem, was Gott darin tut, kommt Wahrheit und Gnade zum Ausdruck. Hagars Schuld kommt ans Licht, aber zugleich blickt Gott mit einem gnädigen Auge auf sie! Hagar sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13). Und es ist kein bedrohlicher Blick, sondern ein wahrhaftiger, befreiender, gnädiger und zukunftsfroher Blick.

Blicke können töten, sagen wir. Blicke mustern von unten nach oben und zurück. Blicke verurteilen. Blicke sind gleichgültig und oberflächlich. Blicke können durchdringen. Und Blicke können lieben und wohlwollend sein. Sie können strahlen und befreien.

Gottes Blick hat es Hagar angetan. So wie er sie ansieht, kann sie ihm begegnen. Dieser Blick hat es in der Folge Millionen von Menschen angetan. Sie sind Gott begegnet. Gott sah diese Erde und das führte dazu, dass Jesus Christus Mensch wurde. Denn Gott sah, dass diese zerschundene und verlorene Welt einen Retter braucht. Als Jesus das Volk sah, jammerte es ihn, es ging ihm durchs Herz und er sah die Wahrheit, denn sie waren so erschöpft wie Schafe ohne Hirten (Matthäus 9,36).

## GOTT SIEHT HIN UND ER SIEHT AN

Diese Botschaft ist wie gemacht für uns Menschen im 21. Jahrhundert. Denn viele von uns leiden darunter, dass wir häufig nur als Menschen angesehen werden, die zu funktionieren haben. Es macht einen fertig, wenn man lediglich missgünstig angesehen wird. Das erleben Menschen. Und manche, die es noch irgendwie mit Gott zu tun haben, empfinden seinen Blick häufig als kontrollierend, missbilligend oder strafend. Sie meinen, Gott würde sie ansehen und sagen: „Es reicht sowieso nie, du Versager!“ oder „Du bist und bleibst mickrig!“.

Die Botschaft Gottes ist eine aufrichtende, wahrhaftige und gute Nachricht. Gott sieht dich an, wahr und gnädig. So sah er Hagar an.

So hat er sich in Jesus Christus offenbart. Gott ist ein Gott, der dich sieht. Du bist ein wunderbares Original. Deine Geschichte mag schön oder schön verkorkt sein, aber Gott sieht dich freundlich an!

Wenn du mitten in der Wüste, mitten in einer Lebenskrise bist, lass dir sagen, dass Gott dich gnädig, freundlich und wahrhaftig ansieht. Durch den Heiligen Geist ist er jetzt bei dir, so wie bei Hagar in der Wüste. Und er fragt dich, so wie damals Hagar, woher du kommst und wohin du gehst. Sag es ihm und lass dich überraschen von dem Gott, der dich sieht.

*Ansgar Hörsting | Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden  
/ [praeses.feg.de](http://praeses.feg.de)*



*Lydia und Jan-Lucas Walter*

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns sehr, dass wir jetzt bei euch in der FeG Münster sein können.

Wir sind Lydia und Jan-Lucas Walter, sind 22 und 26 Jahre alt und seit gut einem Jahr verheiratet. Lydia studiert Grundschullehramt und Jan-Lucas hat bisher Theologie studiert und orientiert sich jetzt noch mal um.

Wir kommen beide aus gläubigen Familien und durften schon als Kinder viel von Jesus hören. Trotzdem haben wir beide unseren Glauben immer wieder hinterfragt und sind darin gewachsen, sodass wir auch heute noch sagen können, dass wir zu Christus gehören wollen.

Wir leben beide schon seit einigen Jahren in Münster und sind vor unserer Ehe in verschiedene Gemeinden gegangen. Während Lydia lange in ihre Heimatgemeinde, die EmK Hamm gegangen ist, hat Jan-Lucas seine Wurzeln bei den Baptisten. Hier in Münster ist Jan-Lucas aber hauptsächlich zu den Navigatoren gegangen und hat Sonntags oft verschiedene Gemeinden besucht.

Uns war wichtig, nach unserer Hochzeit gemeinsam in eine Gemeinde zu gehen und uns dort zu engagieren. Durch Lydias Schwester sind wir zur FeG Münster eingeladen worden und haben uns hier so-



fort sehr wohl gefühlt. Wir genießen die Gottesdienste und die Gemeinschaft mit den Menschen sehr. Wir sind außerdem sehr dankbar, dass wir Anfang des Jahres einen tollen Hauskreis gefunden haben, mit dem wir viele wertvolle Stunden verbringen dürfen.

Uns ist besonders wichtig, in eine Gemeinde zu gehen, die sich nah an Gottes Wort hält und für die das Wort Gottes Lebensgrundlage ist. Das haben wir bei euch auch immer wieder erlebt.

Unsere Lieblingsverse sind Jan-Lucas Taufvers: „Denn der HERR, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland; er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein. Er wird dir vergeben, in seiner Liebe, und über dich mit Jauchzen fröhlich sein.“ (Zefanja 3,17) und Lydias Einsegnungsvers: „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“ (Psalm 51,12) Die Verse sind uns wichtig geworden, weil sie uns nun schon lange begleiten und erstens, Gottes Liebe und Barmherzigkeit ausdrücken, und

zweitens unseren Wunsch von IHM verändert zu werden in Wort fassen, ohne dabei aus den Augen zu verlieren, dass es Gott ist, der unsere Herzen verändert.

Wenn ihr mehr zu uns erfahren wollt oder uns näher kennenlernen wollt, sprecht uns sehr gerne an. Wir freuen uns euch besser kennenzulernen.

*Liebe Grüße*

*Lydia und Jan-Lucas*

## *Gemeinsames Gebet der Evangelischen Allianz und des ACK zur Allianzgebetswoche im Januar*

Lieber Vater im Himmel,  
Du bist jetzt da.  
Mitten unter uns.  
Gemeinsam kommen wir als Deine Kinder zu Dir.  
In Deiner Gegenwart finden wir Ruhe.  
Wir öffnen unsere Herzen für Dich und laden Dich ein, dass Du uns leitest.  
Wir vertrauen uns Dir an.  
Du hast die Welt geschaffen und hältst sie in Deiner Hand. Dir allein gebührt Ehre, Macht und Ruhm.

Unser Herr Jesus, wir gehören zu Dir.  
Du bist das Haupt und wir sind Glieder an Deinem Leib.  
Wir danken Dir, dass Du uns erlöst und zu Schwestern und Brüdern gemacht hast.

Wir danken Dir füreinander. In all unserer Unterschiedlichkeit liebst Du uns als Deine Kinder.  
Deshalb nehmen wir uns auch gegenseitig an.  
Du wiederkommender Herr,  
Du kommst mit dieser Welt ans Ziel, und Du bist der Anfänger und Vollerender unseres Glaubens.

Komm Heiliger Geist,  
führe uns zusammen, so dass unsere Einheit in Dir immer sichtbarer wird.  
Erneuere Du das Angesicht der Erde und mache uns zu glaubwürdigen Zeugen Deiner Liebe.  
Maranatha.

## Luiza von Knorre



Hallo ihr Lieben,

Ich bin Luiza v.Knorre, 23, Studentin für Deutsch und ev. Religion auf Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen, verlobt mit Michael Strasser und möchte der FEG Münster beitreten. Bisher war ich Mitglied bei den Baptisten Münster, aber möchte nun mit Michi in eine Gemeinde gehen. Wir haben uns für die FEG entschieden, weil wir uns im Gottesdienst, BJE, Friday Outreach, Sola, und in vielen Freundschaften sehr wohl fühlen. Von Anfang an ist mir hier ein besonders großer Respekt und eine Liebe zur Bibel als Gottes Wort aufgefallen, die mich beeindruckt und die ich für einen großen Schatz halte. Auch die herzliche Gemeinschaft, die lebendige Diskussion um aktuelle Fragen und die Vielfältigkeit der Gemeinde schätzen wir sehr.

Die Herausforderung mit der Frauen-Frage wird aus meiner Sicht toll aufgear-

beitet und ehrlich um die beste Lösung gerungen. Suche nach Wahrheit und Einheit sowie Anbetung Gottes, Segen-sein-Wollen und gegenseitige Ermutigung sind mir persönlich an Gemeinde besonders wichtig.

Ich bin zum Glauben an Jesus Christus gekommen durch meine Eltern, musste jedoch sehr kämpfen, meine eigene Entscheidung für Gott zu bestätigen, als meine Mutter vor zehn Jahren unsere Familie und den Glauben aufgrund von schweren Depressionen verlassen hat. Gott sei Dank hat er mich und meine Familie in dieser Zeit getragen, festgehalten und versorgt und ich habe mich 2015 taufen lassen. Es ist wunderbar, vertrauen zu dürfen, dass Gott uns immer festhalten wird, was auch für Schwierigkeiten im Leben kommen mögen. Beim Bibellesen bewegen mich daher auch oft die Psalmen auf besondere Weise, wo die persönliche, ehrliche Beziehung zu Gott durch alle Herausforderungen hindurch doch immer im Staunen über Gott, seinem Handeln und seinem Wort Halt findet.

Dankbar bin ich auch für die Freude, die Gott mir an der Natur schenkt, an Kreativität und Musik, an guten Gedanken in Gespräch und Büchern, am Kochen und Backen, im Moment auch an den Hochzeitsvorbereitungen und der gemütlichen dunkleren Jahreszeit.

Ich freue mich, hoffentlich viele von euch bald besser kennenzulernen und danke euch für die herzliche Aufnahme!  
*Eure Luiza*

## Bücherschrank

### Unser neuer Bücherschrank

„Ich hab so viele Bücher und weiß nicht, wohin damit!“ „Das war so ein gutes Buch, ich würde gern mit jemandem drüber reden!“ „Dieses Buch war so eine Bereicherung, das würde ich gern teilen.“ – lauter Probleme, die unsere bibliophilen Geschwister kennen. Der Tomorrow-Hauskreis hat eine Lösung für alle drei gefunden: unseren neuen Bücherschrank.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und des Teilens könnt Ihr Bücher, die in Euren Regalen versauern, in den Bücherschrank stellen. Ihr könnt sie dem Schrank natürlich schenken, könnt aber auch Euren Namen reinschreiben und es irgendwann wieder mit nach Hause nehmen.

Das System ist einfach: In jedem Buch ist

ein Kärtchen drin. Wenn Ihr es ausleihen wollt, könnt Ihr die Karte mit Eurem Namen und dem Ausleihdatum ausfüllen und in den Karteikarten-Kasten stellen. Dann dürft Ihr bis zu drei Bücher bis zu einem Monat lang ausleihen. Und dank des Kärtchens seht Ihr sogar, wer das Buch vor Euch gelesen hat, und habt direkt jemanden, mit dem Ihr Euch austauschen könnt.

In den kommenden Ausgaben werden hier immer wieder Lieblingsbücher vorgestellt. Habt Ihr auch eins? Meldet Euch bei Susanne, Sylvia oder Hannelore, stellt es in den Bücherschrank und schreibt vielleicht auch Hannelore ([hannelore.leuschke@feg-muenster.de](mailto:hannelore.leuschke@feg-muenster.de)), was Euch an diesem Buch so begeistert. Und in jedem Fall: Kommt gern einmal schmökern. *Dorothea Maaßen*



## Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... zu tun

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.  
Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.



## GEBETSANLIEGEN

### DANKE ...

- Für eine gesegnete Weihnachtszeit
- Für das neue Starten des Spielspaßes im Winter im Januar
- „Normalisierung“ der Gottesdienste nach der langen Corona-Durststrecke

### BETET ...

- Dass Menschen zum Glauben kommen
- Für Klarheit um bezahlte Teil- oder Vollzeitstelle im Jugendbereich
- Weisheit im Prozess der „Frauenfrage“

## „SPIELSPAß IM WINTER“ reloaded

Am Sa., dem 21.01.2023 starten wir nach langer - Pause wieder mit dem Spielspaß im Winter.

Wir freuen uns darauf! Ladet fleißig ein und seid genauso freudig dabei.

## Allianzgebetswoche 2023

- So., 08.01.: Kanzeltausch in den Allianzgemeinden
- Di., 10.01.: Gebetsabend in der FeG  
19:30 Uhr
- Mi., 11.01.: Lobpreisabend in der Livestone-Chapel  
19:30 Uhr
- So., 15.01.: Abends evtl. Abschluss-Gottesdienst (noch in Klärung)

## ÜBERBLICK DER GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

- |                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 24.12.22<br>16 <sup>00</sup> Uhr | Heilig-Abend-Familien-gottesdienst |
| 25.12.22<br>10 <sup>15</sup> Uhr | Familien-Weihnachtsgottesdienst    |
| 26.12.22                         | <i>Kein Gottesdienst</i>           |
| 31.12.22<br>17 <sup>00</sup> Uhr | Silvestergottesdienst              |
| 01.01.23                         | <i>Kein Gottesdienst</i>           |

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer  
Tel. 0251/97441425  
KiGo (parallel): Susanne Heinicke  
Tel.: 02533/5 26 98 80

### Montag

18:00 Teen-Treff — Harry  
teens-treff@feg-muenster.de

### Dienstag

17:00 Biblischer Unterricht (14-täglich)  
Frank Kohlmeyer  
Tel.: 0251/97441425

19:00 Gebetstreffen per Zoom  
– Jodie Beckmann  
Tel.: 0251/7039943

### Mittwoch

19:30 Bibelgespräch hybrid

20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke  
Tel.: 0251/7 63 67 35

### Donnerstag

10:00 Mini-Club für Kleinkinder und ihre  
Eltern — Christine Klassen  
Tel.: 0251-20807036

20:00 Frauenhauskreis (14-tägl.)  
Hannelore Leuschke  
Tel.: 02534/ 3880774

20:00 Hauskreis Heinicke  
Tel.: 02533/5 26 98 80

### Freitag

19:00 BJE  
— Bibelkreis für junge Erwachsene  
Michael Strasser  
bje@feg-muenster.de

## GOTTESDIENSTE

So., 04.12.: Gottesdienst + AM

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: V. Schmidt

So., 11.12.: Gottesdienst

Predigt: J. Hoekstra; Leitung: T. Heinicke

So., 18.12.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Hoekstra

Sa., 24.12.: Heilig-Abend-Fam.Godi, 16 Uhr

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: S. Heinicke

So., 25.12.: Weihnachts-Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: F. Kohlmeyer

Mo., 26.12.: **Kein Gottesdienst**

Sa., 31.12.: Jahresabschluss-Godi 17 Uhr

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

So., 01.01.: **Kein Gottesdienst**

So., 08.01.: Gottesdienst + AM

Predigt: V. Grabbet; Leitung: T. Klöckner

So., 15.01.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Heinicke

So., 22.01.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; M. Hoekstra

So., 29.01.: Gottesdienst

Predigt: T. Heinicke; Leitung: V. Schmidt

## Weitere Termine

04.12.: Abendmahl im Gottesdienst

08.01.: Abendmahl im Gottesdienst

21.01.: SpielSpaß im Winter

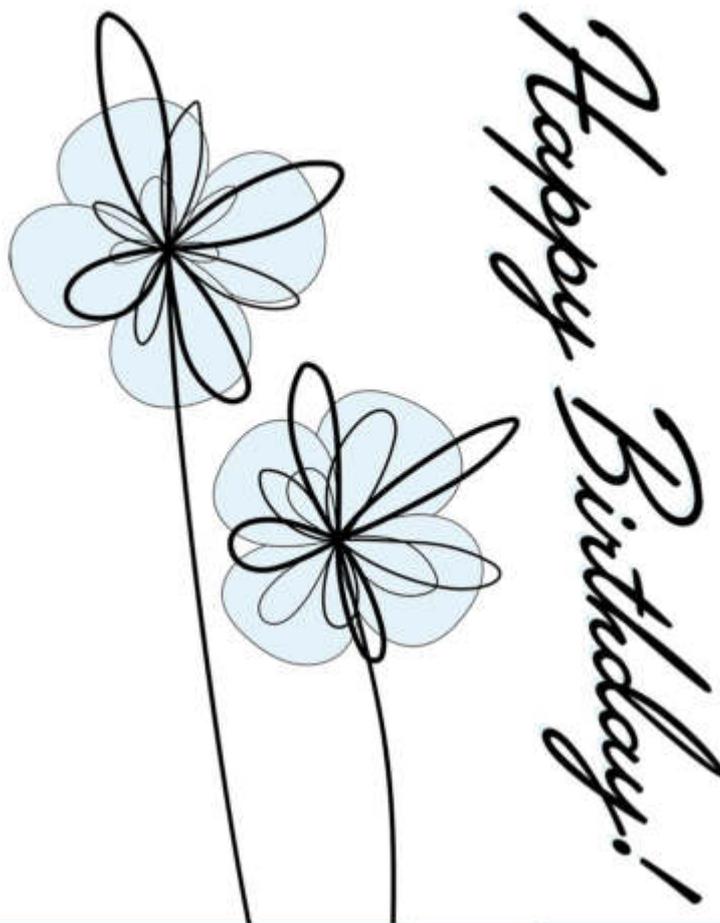
Weitere Termine in der Allianzgebetswo-  
che => Infos erfolgen separat!

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!*

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

**Aus Datenschutzgründen entfernt**



## ZUM GEBURTSTAG

*Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr:  
Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.*

*Jeremia 29,11*

**Pastor:** Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

**Älteste:** Marten Beckmann 0251 - 703 99 43  
 Thomas Heinicke 02533 - 526 98 80  
 Henning Klöckner 0251 - 39 58 81 94  
 Volkmar Schmidt 0251 - 39 63 92 76

**Kassendiakonin:** Anna Kohl 0251 - 86 95 80

## Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster  
 Toppheideweg 23, 48161 Münster  
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>  
 Email: [feg@feg-muenster.de](mailto:feg@feg-muenster.de)  
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



## Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster  
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten  
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75  
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00  
 BIC GENODEM1BFG

## Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

**Druck:** Volkmar Schmidt

**Auflage:** 60 Exemplare

**Fotos:** Privat und Pixabay (public domain);  
 Titelseite: Pixabay

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 08.12.2022

